

Zukünftige Herausforderungen unseres Waldes

Trockenheit, Hitze und damit einhergehende Borkenkäferschäden werden zum anhaltenden Problem für unsere Wälder. 2017 waren circa 25% des Gesamteinschlages durch den Borkenkäfer befallenes Schadholz; bis Ende September dieses Jahres kam es im Bezirk wieder zu 36.000 fm Schadholz. Um auf die Zukünftigen Herausforderungen, vor allem durch den Klimawandel, gewappnet zu sein, ist die Information der Waldbesitzer sehr wichtig.



Abbildung 1: Kahlfeld nach Borkenkäferbefall (@Miesenberger)

Der Energiebezirk Freistadt organisiert im Rahmen des Projektes KLAR! (Klimawandelanpassung) zwei Informationsveranstaltungen zu den Zukünftigen Herausforderungen unseres Waldes. In Kooperation mit dem Forstdienst der BH Freistadt, der BBK Freistadt und dem Projekt „Wald im Klimawandel“ sind alle WaldbesitzerInnen herzlich eingeladen, sich über die Veränderungen im Ökosystem Wald zu informieren.

Veranstaltung auf hohem Informationsniveau

Bei der ersten Veranstaltung im ABZ Hagenberg holten sich interessierte WaldbesitzerInnen das notwendige Wissen, um zukünftig stabile Erträge aus Ihrem Wald zu bekommen. Die Forstexperten sind sich dabei einig: Es geht am Aufbau von stabilen Mischwäldern kein Weg vorbei, denn nur so kann das Risiko für größere Schadensausfälle minimiert werden.

Die zweite Veranstaltung wird am 19.10.2018 im Gasthof Deim in Freistadt stattfinden. Nach Vorträgen der Fachleute (ab 13 Uhr) können bei einer Exkursion Fragen zur Praxis genau dort gestellt werden, wo die Probleme auftreten: Direkt im Wald! Nähere Informationen unter www.energiebezirk.at



Abbildung 2: v.l.n.r.: Alfred Klepatsch (Obmann EBF), Johannes Traxler (KLAR!-Manager), DI Gerhard Furlinger (BFI Freistadt), DI Gerald Steindlegger (Nachhaltigkeits- und Klimaexperte), DI Franz Scheuwimmer (Direktor ABZ Hagenberg), DI Günter Affenzeller (Forstberatung BBK Freistadt) (@Traxler)



Abbildung 3: TeilnehmerInnen bei der Exkursion, wo viele für die Praxis wichtige Fragen gestellt wurden (@Traxler)